



FREIW. FEUERWEHR STIFT ZWETTL

INFORMIERT:

NOTRUF: 122

Dezember 1992

Werte Stift Zwettlerinnen und Stift Zwettler!

Vorbeugender Brandschutz zum Jahresende

Vorbeugen ist besser ...

Dieses geflügelte Wort ist zwar im Brandschutz nicht so umfassend gültig wie im Zahnbehandlungswesen, da trotz bester Brandschutzvorkehrungen doch ein Brand ausbrechen kann, bei dem man dann richtig reagieren muß. Durch Vorbeugung kann man aber die Wahrscheinlichkeit eines Schadenfeuers auf ein sehr geringes Maß herunterschrauben!

Der Weihnachtsbaum

Beim Weihnachtsbaum liegt das Hauptrisiko in dem Umstand, daß die Brennbarkeit der - gegen Ende der Feiertage schon sehr ausgetrockneten - Zweige und der Dekoration unterschätzt wird. Kerzen können diese trockene Umgebung leicht in Brand setzen; nicht selten verläuft die Verbrennung fast explosionsartig. Deswegen:

- Keine Zweige oder Dekorationen über den Flammen und Einhaltung von seitlichen Sicherheitsabständen.
- Mindestens 50 cm Abstand halten von brennbaren Vorhängen, Decken und Möbeln.

Silvesternacht

Damit Ihre Silvesterparty mit einem "Prosit der Gemütlichkeit" enden kann, einige Ratschläge:

- Die vergessene Kerze kann einen Zimmerbrand verursachen.
- Flambieren Sie nie unter der Dunsthaube. Das im Filter aufgefangene Fett brennt!
- Der in einem engen Wandverbau heißlaufende Fernseher kann leicht zur "Brandbombe" werden.

- Bei trockener Witterung kommt es immer wieder beim Abbrennen von Feuerwerkskörpern zu unvermuteten Bränden. So geriet zum Beispiel im Vorjahr das Innere eines PKW's in Brand, bei welchem das Schiebedach geöffnet war. Hier ist das Unterlassen des Zündens der Knallkörper der beste vorbeugende Brandschutz.
- Löschen Sie einen Entstehungsbrand am besten mit bereitstehenden Mitteln der ersten Löschhilfe, also Handfeuerlöcher oder bereitstehenden Kübel Wasser. Bei einem Christbaumbrand erst ins Bad laufen und einen Kübel füllen zu müssen, kann Ihre persönliche Sicherheit gefährden, da Ihnen der Brand in der Zwischenzeit bereits den Fluchtweg aus der Wohnung versperrt haben könnte. Wichtig ist auf jeden Fall, daß Sie sich bei einem Löschversuch den Rücken freihalten, damit Sie notfalls flüchten können.

Achtung: Neue Sirenenprobezeit 11.48 Uhr!

Ab 1. Jänner 1993 wird die wöchentliche Sirenenprobe im Bezirk Zwettl jeweils am Samstag um 11.48 Uhr durchgeführt. Bedingt wurde diese Zeitänderung durch technische Gründe im Zusammenhang mit der Funksirenensteuerung.

DANKE

Für Ihre Unterstützungsbeiträge möchten wir Ihnen ein herzliches DANKE sagen und wünschen Ihnen zum kommenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel alles Gute.

Ihre FREIWILLIGE FEUERWEHR
STIFT ZWETTL